

Pressemitteilung

Grillen + Rauchen = Blasenkrebs?

Die Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hessen auf dem Frankfurter Römerberg

Frankfurt, 18. Mai 2011. Jährlich erkranken ca. 28.000 Menschen in Deutschland an Blasenkrebs, alle 20 Minuten ein neuer Patient, aber über die Risikofaktoren des Blasenkrebses weiß kaum jemand Bescheid. Obwohl neben Problemen beim Wasserlassen ein erstes Symptom für die Erkrankung Blut im Urin ist, denken Betroffene nicht immer an einen möglichen Tumor, vor allem nicht Frauen. Deshalb ist bei ihnen die Krankheit nach ihrer Entdeckung oft schon fortgeschritten. Wenn Blasenkrebs aber frühzeitig erkannt wird, ist die Tumorerkrankung meist ohne Entfernen der Blase heilbar.

Diese bösartige Veränderung an der Innenhaut der Harnblase ist die zweithäufigste Krebserkrankung in der Urologie. Was kaum einer weiß: Im Laufe der letzten 20 Jahre hat es eine kontinuierliche Steigerung der Neuerkrankungsrate für Harnblasenkrebs gegeben. Nitrosamine sind die Hauptursache für die Krankheit, die sich aber meist erst über 15 Jahre später zeigt.

Am 27. Mai 2011 findet von 11-17 Uhr der Markt der Frankfurter Selbsthilfegruppen am Römer statt. Hier werden zwei Betroffene, Franz Hagenmaier (Karben) und Winfried Sowa (Gedern), die Gelegenheit ergreifen, Interessierte und andere Betroffene über das Thema Blasenkrebs zu informieren, über Risikofaktoren, Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten und Nachsorge. Natürlich werben sie für die Gründung von regionalen Selbsthilfegruppen, denn die in Gründung befindliche Selbsthilfegruppe Blasenkrebs-Hessen (www.shgbh.de) sucht noch Mitstreiter im Raum Frankfurt.

Das Hilfsangebot einer Selbsthilfegruppe ist wertvoll. Mitglieder können sich neutral und unabhängig informieren. Sie können mit anderen Betroffenen und Angehörigen Erfahrungen austauschen, die Ihnen bei der Bewältigung der Krankheit helfen und auch Dinge hören, die man von manchen Ärzten nicht erfährt.

Die Gruppe wird unterstützt von der bundesweit tätigen Dachorganisation Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. www.Blasenkrebs-ShB.de.

Das erste Treffen findet am 21. Juni 2011 um 20 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt statt.

Interessierte können sich am 27. Mai 2011 in die Gründungsliste eintragen: im Römer am Stand 17 bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt oder bei der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs-Hessen am Stand 80 im südlichen Zelt auf dem Römerberg.

Weitere Informationen von

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
Telefon: 069 55 94 44
service@selbsthilfe-frankfurt.net

oder

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hessen
Telefon 06039 931094
Hagenmaier@Selbsthilfegruppe-Blasenkrebs-Hessen.de